

## Protokoll

### der 2. Sitzung des Seniorenbeirates am 09. Mai 2016

Anwesend: Frau Roswitha Struensee, Herr Harald Mix,  
Herr Günter Deutschmann, Herr Dr. Friedemann Roeßler,  
Herr Manfred Sack, Herr Rolf Peters, Herr Jürgen Möller

Gäste: Herr Manfred Pöhls - Rundum-Verlag -,  
Herr Bürgermeister Rainer Voß

Entschuldigt fehlten: Herr Jürgen Pfeiffer und Herr Arno Lehnhardt.

Zu Punkt 1.:

Herr Deutschmann eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und begrüßt Herrn Bürgermeister Voß und Herrn Pöhls vom Rundumverlag.

Die Seniorenbeiratsmitglieder stimmen dem Antrag, den Punkt 5. der Tagesordnung vorzuziehen, einstimmig zu.

Zu Punkt 5.:

Aufgrund der Tatsache, dass die erste Ausgabe der Seniorenbrochure für die Stadt Ratzeburg restlos vergriffen ist, besteht der Bedarf nach einer Neuauflage.

Herr Pöhls vom Rundum-Verlag bietet dem Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg an, 2000 Exemplare zu drucken. Kosten hierfür entstehen nicht, weil diese durch Anzeigen und Inserate komplett aufgefangen werden. Herr Pöhls will für eine neue Ausgabe der Seniorenbrochure entsprechende Inserenten akquirieren. Auf Nachfrage sind die anwesenden Seniorenbeiratsmitglieder einstimmig der Meinung, dass eine Neuausgabe der Brochure in einem zweijährigen Rhythmus angebracht erscheint; um eine Aktualität zu gewährleisten.

Herr Pöhls erklärt, dass er ein offizielles Schreiben für diesen Auftrag benötigt. Herr Jakubczak (Fachbereich Schulen, Sport, Familien und Senioren) soll gebeten werden, ein entsprechendes Schreiben an den

Rundum-Verlag zu veranlassen. Herr Dr. Roeßler wird hierzu weitere Fotos zur Verfügung stellen.

Herr Pfeiffer wird gebeten, ein Grußwort für den neuen Senioren-Ratgeber zu schreiben.

Einige Artikel aus der bisherigen Seniorenbrochüre, die Wissenswertes über die Stadt Ratzeburg beinhalten, wie u.a. z.B. ein Artikel von Herrn Lopau, sollen in der neuen Brochüre aufgenommen werden.

Nach Erteilung des Auftrages an den Rundum-Verlag sollen weitere Gespräche folgen.

Herr Deutschmann bedankt sich im Namen des Seniorenbeirats bei Herrn Pöhls für die großartige Unterstützung.

Herr Sack fragt nach der Auswirkung der Brochüre für den Seniorenbeirat. Seiner Meinung nach sollte die Arbeit des Seniorenbeirats mehr betont werden. Er schlägt vor, dass innerhalb eines zu bildenden Teams Themen unter seiner (Herrn Sacks) Mitwirkung erarbeitet werden sollten. U. a. müsse der Tourismus eingebunden werden.

Herr Dr. Roeßler weist darauf hin, dass die Brochüre nicht für Touristen, sondern für Ratzeburger Senioren gedacht ist.

Herr Deutschmann bittet Herrn Sack, ein Gespräch mit Herrn Pfeiffer zu führen und schriftlich konkrete Aussagen über mögliche, durch ihn festgestellte Mängel in der jetzigen (vergriffenen) Ausgabe der Brochüre und zu den Inhalten einer Neuauflage zu machen.

Der Seniorenbeirat hat bereits bei der ersten Ausgabe der Brochüre Erfahrungen sammeln können, die in eine neue Ausgabe einfließen werden.

Es kommt zur Abstimmung darüber, dass der Seniorenbeirat das Thema „Senioren-Ratgeber“ bei der nächsten Sitzung am 13.06.2016 unter Einbeziehung der schriftlichen Aussagen von Herrn Sack weiter behandelt werden soll.

Ergebnis der Abstimmung: Sechs Ja-Stimmen. Herr Sack enthält sich der Stimme (6 / 1 / 0).

Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass beabsichtigt sei, ein neues Logo zu erstellen, das bis zum Herbst dieses Jahres fertig sein soll, so dass es in die Seniorenbrochüre übernommen werden kann.

An der Bürgerfragestunde nahmen Herr Damerow, Herr Messerschmidt und eine - namentlich nicht bekannt gewordene - Dame teil.

Herr Messerschmidt meldet sich zu Wort und spricht die nach stärkeren Regenfällen regelmäßig vorhandenen großen Pfützen auf dem Zittschower Weg an. Er legt hierzu, wie in der vorletzten Seniorenbeiratssitzung von ihm erbeten, Fotos vor.

Gemeinsam mit Herrn Klossek (Tiefbauamt) hat er eine Ortsbesichtigung vorgenommen.

Herr Klossek stellt fest, dass eine Reparatur zur Beseitigung der Pfützen durchaus angebracht sei, jedoch die hierfür aufzuwendenden hohen Kosten von etwa 10.000,00 € (nur für die Straßenecke Tischlerland) vom Finanzausschuss der Stadt Ratzeburg wegen fehlender Dringlichkeit zur Zeit nicht genehmigt würden.

Herr Messerschmidt bittet Herrn Deutschmann, diesbezüglich noch einmal mit Herrn Klossek zu verhandeln.

Herr Dr. Roeßler fragt nach dem Verbleib von sieben Bänken, die bisher auf dem Marktplatz standen. Bis zum Frühjahrsmarkt haben dort zehn Bänke gestanden.

Herr Peters erklärte hierzu, dass er einen Anruf erhalten hatte, in dem er von einem namentlich unbekanntem Anrufer gebeten wurde, auf dem Bahnhofsberg östlich des ‚Hauses des Handwerks‘ Bänke aufstellen zu lassen.

Eine Diskussion im Seniorenbeirat ergab, dass dort allerdings bereits Bänke stehen.

Zu Punkt 3.:

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wird ohne Beanstandungen einstimmig genehmigt.

Herr Sack gab hierzu an, dass ihm nicht bekannt war, dass Herr Pfeiffer zum 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirats gewählt wurde, obwohl er bei der konstituierenden Sitzung anwesend war, und Herr Pfeiffer einstimmig zum Vorsitzenden gewählt wurde.

Herr Dr. Roeßler bittet darum, dass das Protokoll der konstituierenden Sitzung wie alle bisherigen Protokolle der Sitzungen des Seniorenbeirates ins Internet gestellt werden sollen.

#### Zu Punkt 4.:

Um den Bekanntheitsgrad des Seniorenbeirates in der Bevölkerung und insbesondere bei den Seniorinnen und Senioren in Ratzeburg zu steigern, hat Frau Struensee von der BIVA , der Interessenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen e.V., Material zugeschickt bekommen, das der Seniorenbeirat im Rahmen der Bürgerfragestunden an Interessenten weitergeben kann. Aus den Flyern können betroffene Menschen im Notfall erfahren, woher Hilfe zu erhalten ist. Frau Struensee nimmt seit mehr als 10 Jahren an Mitgliederversammlungen und Fachtagungen teil und teilt mit, dass alle Mitglieder des Heimbeirates des Seniorenwohnsitzes Ratzeburg (SWR) BIVA-Mitglieder sind. Das diesjährige Thema beschäftigte sich mit dem neuen Hospiz- und Palliativgesetz.

Frau Hergert vom Demenz-Netz hat, wie Frau Struensee erklärt, den Ratzeburger Marktplatz für eine Veranstaltung am 21.09.2016 „gemietet“.

Es ergibt sich die Frage, ob sich bei dieser Veranstaltung auch der Seniorenbeirat den Bürgern vorstellen sollte. Hierfür sei aber eine entsprechende Vorbereitung erforderlich, über die in einer der nächsten Seniorenbeiratssitzungen zu beraten wäre.

#### Zu Punkt 6.:

Herr Deutschmann nimmt Stellung zur Ehrenamtsmesse in Ratzeburg und beklagte die zu niedrigen Tische. Er erklärte, dass Bistro-Tische sicherlich günstiger wären, um mit Interessenten auf „Augenhöhe“ sprechen zu können.

Ebenso seien Stellwände zum Anbringen von Plakaten pp. bei derartigen Veranstaltungen hilfreich.

Herr Bürgermeister Voß sagt hierzu, dass derartige Gegenstände und Hilfsmittel von der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden können.

Frau Struensee wendet sich an Herrn Möller und bemängelt, dass es durch seine Aktivitäten während der Ehrenamtsmesse bzgl. der Ausgabe von Prospekten über von ihm privat organisierte Ausflugsfahrten kaum Möglichkeiten gab, mit Interessenten für die Seniorenhilfe und den Seniorenbeirat zu sprechen.

Herr Dr. Roeßler liest hierzu aus einem Artikel aus den „Lübecker Nachrichten“ mit folgendem Textauszug vor: „...kaum ist der neugewählte Seniorenbeirat im Amt, werden die ersten Ausflugsfahrten angeboten!“. Zum Verfasser des Textes können keine Angaben gemacht werden. Es wird festgestellt, dass der Seniorenbeirat keine Ausflugsfahrten organisiert und durchführt.

Herr Bürgermeister Voß fragt, wer für diese Fahrten verantwortlich ist.

Herr Möller erklärt hierzu, dass er sich mit der Bürgerstiftung geeinigt hat, gemeinsam die Ausflugsfahrten zu organisieren und durchzuführen.

Zu Punkt 7.:

Herr Deutschmann trägt vor, dass er angesprochen und darauf hingewiesen wurde, dass auf dem Rundweg um den Großen Küchensee aus Richtung Möllner Straße gesehen, der Weg sehr steil abfällt, bei feuchter Witterung rutschig ist und somit eine Unfallquelle darstellt.

Auch ein hochstehender Gullydeckel auf diesem Weg muss als Stolpergefahr angesehen werden, wodurch insbesondere Jogger, die mit oft hohen Geschwindigkeiten laufen, gefährdet sind. Der hier verlaufende ehemalige Mühlengraben ist verlandet, so dass sich Niederschläge sammeln und zu Rutschpartien führen.

Herr Bürgermeister Voß spricht den Eingangsbereich des Rundweges an der Möllner Straße an und wird mit Herrn Klossek zwecks Beseitigung der Stolpergefahr durch den hochstehenden Gullydeckel sprechen. Fotos vom Gullydeckel sind vorhanden.

Als weiteren Punkt spricht Herr Deutschmann die öffentlichen Toiletten am Jägerdenkmal an.

Die Bootsvermietung Morgenroth durfte dort unter der Bedingung bauen, öffentliche Toiletten anzulegen. Diese liegen allerdings so versteckt, dass sie schwer zu finden sind. Hinzu kommt, dass sie nur im Sommer geöffnet sind und die Sauberkeit der Toilettenanlage nicht den allgemeinen Anforderungen entspricht.

Inwieweit ein Gespräch mit Herrn Morgenroth Abhilfe verspricht, kann zur Zeit nicht gesagt werden.

Bemängelt wird, dass am Fußgängerüberweg von der Schramgenstraße zum Barlachplatz eine Reparatur vorgenommen werden sollte.

Herr Deutschmann berichtet von einer Einladung des Landesseniorenrates mit geänderter Tagesordnung. Er wird bei der nächsten Sitzung darüber sprechen.

Termine:

Miittwoch, 18.05.2016, 18.30 Uhr: Finanzausschuss im Ratssaal

Montag, 23.05.2016, 18.30 Uhr: Planungs-, Bau- und Umweltausschuss im Ratssaal

Mittwoch, 25.05.2016, 17.30 Uhr: Jugendbeirat Raum 2.11

Donnerstag, 02.06.2016, 18.15 Uhr: Ausschuss für Schule Jugend und Sport im Ratssaal

Montag, 06.06.2016, 18.15 Uhr: Hauptausschuss im Ratssaal

Dienstag, 07.06.2016, 18.15 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus u. Stadtmarketing

Montag, 20.06.2016, 18.30 Uhr: Stadtvertretung im Ratssaal

Mittwoch, 29.06.2016, 17.30 Uhr: Jugendbeirat im Raum 2.11

Termin für die nächste Seniorenbeiratssitzung:

**Montag, 13.06.2016 um 15.00 Uhr im Raum 2.11.**

Ende der Sitzung um 17.05 Uhr.



Jürgen Pfeiffer  
(Vorsitzender)



Roswitha Struensee  
(Schriftführerin)